

Universitätsexperte

Klinisches Management von Multiresistenten
Bakterien für die Krankenpflege



Universitätsexperte

Klinisches Management von Multiresistenten Bakterien für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techitute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-klinisches-management-multiresistenten-bakterien-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Studienmethodik

pág.22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Die Weltgesundheitsorganisation stellt in einem aktuellen Bericht fest, dass die bakterielle Resistenz gegen antimikrobielle Mittel in den letzten Jahren in direktem Zusammenhang mit mehr als 5 Millionen Todesfällen steht. In Anbetracht dieser Situation fordert die Organisation die Krankenpflege auf, die Symptome von multiresistenten Krankheiten bei den Patienten aktiv zu überwachen, um rasche und angemessene Maßnahmen zur Optimierung des klinischen Zustands zu ermöglichen. Daher müssen die Fachkräfte über die innovativsten Techniken zur Verhinderung der Übertragung multiresistenter Bakterien im Gesundheitswesen auf dem Laufenden bleiben. In diesem Zusammenhang stellt TECH einen innovativen Hochschulabschluss vor, der sich auf die Behandlung von Patienten mit Infektionen durch multiresistente Bakterien konzentriert.



“

Dieser Universitätsexperte, der zu 100% online ist, vermittelt Ihnen die optimalen Strategien für das Management antimikrobieller Therapien. Sie reduzieren das Risiko nosokomialer Infektionen, die mit resistenten Erregern einhergehen!"

Die bakterielle Resistenz ist eines der komplexesten Gesundheitsprobleme, da sie zu einem erheblichen Anstieg der Sterblichkeit führen kann. In diesem Zusammenhang spielen Pflegekräfte eine wichtige Rolle bei der Umsetzung von Strategien für das klinische Management von Infektionen, die durch multiresistente Bakterien verursacht werden. Um die Ergebnisse für ihre Patienten zu optimieren, müssen diese Fachkräfte ihre Kenntnisse regelmäßig aktualisieren. Nur so sind die Fachkräfte über die neuesten resistenten Stämme und die wirksamsten Behandlungsstrategien informiert und können eine qualitativ hochwertigere Behandlung anbieten.

In diesem Szenario führt TECH einen innovativen Universitätsexperten in Klinisches Management von Multiresistenten Bakterien für die Krankenpflege ein. Der Studiengang, der von Experten auf diesem Gebiet entworfen wurde, befasst sich mit den Risikofaktoren für nosokomiale Infektionen. Auf diese Weise werden die Pflegekräfte eine umfassendere Überwachung auf Anzeichen von Infektionen durchführen und bei Bedarf spezifische Präventivmaßnahmen ergreifen. Gleichzeitig wird die Epidemiologie von Infektionen, die durch gramnegative Mikroorganismen verursacht werden, eingehend behandelt. Darüber hinaus wird das Programm den Studenten die modernsten Instrumente an die Hand geben, um das Risiko des Vorhandenseins dieser Bakterien zu berechnen und die wirksamsten Behandlungen anzubieten, um eine optimale Genesung der Patienten zu gewährleisten. Der Lehrplan befasst sich auch mit Antibiotikaresistenzen und ermöglicht es Fachkräften, wirksame Maßnahmen zur Bekämpfung nosokomialer Infektionen durchzuführen.

Zudem basiert der Studiengang auf einem 100%igen Online-Modus, der es den Pflegekräften ermöglicht, ihre eigenen Studienzeiten zu planen. In diesem Sinne wendet TECH ihre disruptive *Relearning*-Methodik an, die in der Wiederholung von wichtigen Konzepten zur organischen Aneignung von Inhalten besteht. So kommen die Fachkräfte zu einer progressiven und natürlichen Aktualisierung. Alles, was sie für den Zugang zum virtuellen Campus benötigen, ist ein elektronisches Gerät mit Internetzugang.

Dieser **Universitätsexperte in Klinisches Management von Multiresistenten Bakterien für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Mikrobiologie, Medizin und Parasitologie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Informieren Sie sich über die neuesten Qualitätsindikatoren für die Infektionsprävention an der laut Forbes besten digitalen Universität der Welt“



Sie werden mehr darüber erfahren, wie PROA-Teams den Einsatz antimikrobieller Mittel durch die Umsetzung koordinierter Strategien verbessern können

Der Lehrkörper des Programms besteht aus Fachkräften des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie werden in der Lage sein, Antibiotika-Therapiestrategien für die Behandlung gramnegativer Bakterien zu verwalten und die Auswirkungen der angewandten Therapien angemessen zu bewerten.

Die Relearning-Methodik von TECH ermöglicht es Ihnen, Ihren eigenen Zeitplan und Ihre Studienzeit zu organisieren, so dass Sie Ihren Aktualisierungsprozess mit Ihrer beruflichen Tätigkeit verbinden können.



02 Ziele

Dieser revolutionäre Studiengang wird Pflegekräften ein solides Verständnis der Mechanismen bakterieller Resistenzen und ihrer Auswirkungen auf die Behandlung von Infektionen vermitteln. Ebenso werden die Fachkräfte in ihrer täglichen Praxis die ausgefeiltesten Techniken einsetzen, um die Ausbreitung von Bakterien zu verhindern und die Patienten, bei denen das Risiko einer nosokomialen Infektion am größten ist, frühzeitig zu erkennen. In diesem Zusammenhang werden die Experten klinische Fertigkeiten im Umgang mit infizierten Patienten erwerben, einschließlich Beurteilung, Diagnose und Behandlung. Damit wird ein sicheres und hochwertiges Umfeld für die Patienten geschaffen.



“

*Sie werden Fähigkeiten entwickeln,
die auf die genaue Diagnose und das
klinische Management von Patienten
mit multiresistenten Bakterien abzielen“*



Allgemeine Ziele

- ♦ Verstehen der Kolonisierung und Infektion von Patienten auf Intensivstationen, der verschiedenen Arten und Risikofaktoren, die mit einer Infektion einhergehen
- ♦ Bewerten der Auswirkungen nosokomialer Infektionen bei kritisch kranken Patienten, einschließlich der Bedeutung von Risikofaktoren und ihrer Auswirkungen auf die Dauer des Aufenthalts auf der Intensivstation
- ♦ Analysieren der Wirksamkeit von Strategien zur Infektionsprävention, einschließlich der Verwendung von Qualitätsindikatoren, Bewertungsinstrumenten und kontinuierlicher Verbesserung
- ♦ Verstehen der Pathogenese von gramnegativen Infektionen, einschließlich der Faktoren, die mit diesen Bakterien und dem Patienten selbst zusammenhängen



Das Hochschulprogramm wird verschiedene multimediale Formate wie Erklärungsvideos oder interaktive Zusammenfassungen enthalten, um Ihnen ein dynamisches und unterhaltsames Programm zu bieten“





Spezifische Ziele

Modul 1. Behandlung von Patienten bei multiresistenten bakteriellen Infektionen auf der Intensivstation

- ♦ Erwerben von Fachwissen über die Diagnose und Behandlung von häufigen Infektionen auf Intensivstationen
- ♦ Entwickeln von Fähigkeiten zur Prävention von multiresistenten bakteriellen Infektionen auf der Intensivstation

Modul 2. Multiresistente gramnegative Bakterien

- ♦ Auswählen der geeigneten empirischen Antibiotikabehandlung bei Verdacht auf multiresistente gramnegative Infektionen
- ♦ Ermitteln der Bedeutung von PROA-Teams (Programme für die Optimierung von Antimikrobia) bei Infektionen mit multiresistenten gramnegativen Mikroorganismen

Modul 3. Antibiotikaresistenz bei Streptokokken, Enterokokken und Staphylokokken

- ♦ Untersuchen der Auswirkungen der Antibiotikaresistenz der wichtigsten grampositiven Bakterien auf die öffentliche Gesundheit und die klinische Praxis
- ♦ Erörtern der Strategien zur Eindämmung der Antibiotikaresistenz bei grampositiven Bakterien

03

Kursleitung

In ihrem Bestreben, die vollständigsten und modernsten Hochschulabschlüsse auf dem akademischen Markt anzubieten, führt TECH ein sorgfältiges Verfahren zur Zusammensetzung ihres Lehrkörpers durch. An diesem Universitätsexperten beteiligen sich also führende Fachkräfte auf dem Gebiet des klinischen Managements von multiresistenten Keimen. Diese Experten können auf eine umfangreiche Erfolgsbilanz verweisen, in der sie zur Optimierung der Lebensqualität zahlreicher Patienten beigetragen haben. So haben sie Unterrichtsmaterialien entwickelt, die an die Bedürfnisse des heutigen Arbeitsmarktes angepasst sind und moderne Strategien zur Prävention von MDR-TB-Infektionen beinhalten.



“

Die Lehrkräfte, die sich aus Fachkräften mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Medizin, Mikrobiologie und Parasitologie zusammensetzen, stehen Ihnen mit persönlicher Beratung zur Seite“

Leitung



Dr. Ramos Vivas, José

- Direktor des Lehrstuhls für Innovation von Banco Santander-Europäische Universität des Atlantiks
- Forscher am Zentrum für Innovation und Technologie von Kantabrien (CITICAN)
- Akademiker für Mikrobiologie und Parasitologie an der Europäischen Universität des Atlantiks
- Gründer und ehemaliger Leiter des Labors für zelluläre Mikrobiologie des Forschungsinstituts Valdecilla (IDIVAL)
- Promotion in Biologie an der Universität von León
- Promotion in Wissenschaft an der Universität von Las Palmas de Gran Canaria
- Hochschulabschluss in Biologie an der Universität von Santiago de Compostela
- Masterstudiengang in Molekularbiologie und Biomedizin an der Universität von Kantabrien
- Mitglied von: CIBERINFEC (MICINN-ISCIII), Spanische Gesellschaft für Mikrobiologie und Spanisches Netz für Forschung in der Infektionspathologie

Professoren

Dr. Domenech Lucas, Mirian

- ♦ Forscherin im spanischen Referenzlabor für Pneumokokken, Nationales Zentrum für Mikrobiologie
- ♦ Forscherin in internationalen Gruppen unter Leitung der Universität von London im Vereinigten Königreich und der Radboud-Universität in den Niederlanden
- ♦ Akademikerin an der Abteilung für Genetik, Physiologie und Mikrobiologie der UCM
- ♦ Promotion in Biologie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Biologie mit Schwerpunkt Biotechnologie an der UCM
- ♦ Diplom für weiterführende Studien der UCM

Dr. Armiñanzas Castillo, Carlos

- ♦ Bereichsfacharzt am Universitätskrankenhaus Marqués de Valdecilla, Kantabrien
- ♦ Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut Valdecilla (IDIVAL), Kantabrien
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Kantabrien
- ♦ Masterstudiengang in Humaner Immundefizienz-Virus-Infektion an der Universität Rey Juan Carlos, Madrid
- ♦ Masterstudiengang in in grafischer Medizin an der Internationalen Universität von Andalusien
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Kantabrien
- ♦ Mitglied von: Zentrum für Biomedizinische Forschung im Bereich Infektionskrankheiten CIBERINFEC (MICINN ISCIII) und Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie (SEIMC)

Dr. Suberviola Cañas, Borja

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Intensivmedizin am Universitätskrankenhaus Marqués de Valdecilla
- ♦ Hauptforscher und kooperierender Forscher in 6 im Wettbewerb finanzierten Projekten
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Kantabrien
- ♦ Facharzt für Intensivmedizin und Wiederbelebung am Universitätskrankenhaus Marqués de Valdecilla in Santander
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität des Baskenlandes
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten bei kritisch kranken Patienten an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied und stellvertretender Koordinator der Arbeitsgruppe für Infektionskrankheiten und Sepsis (GTEIS) der Spanischen Gesellschaft für Intensivmedizin und Koronarstationen (SEMICYUC)
- ♦ Mitglied der Gruppe für Infektionskrankheiten bei kritisch kranken Patienten der Spanischen Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie (SEIMC)



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

04

Struktur und Inhalt

Dieser Universitätsexperte vermittelt Pflegekräften ein umfassendes Verständnis der Mechanismen bakterieller Resistenz und ihrer Beziehung zur Behandlung von Infektionen. Im Rahmen des Lehrplans werden die wichtigsten Risikofaktoren für nosokomiale Erkrankungen analysiert, um die Studenten zu befähigen, präventive Maßnahmen zu deren Eindämmung durchzuführen. Darüber hinaus werden die innovativsten Präventionsstrategien je nach Infektionsursache (einschließlich Lungenentzündung, Bakteriämie und Harnwegsinfektionen) vorgestellt. Im Rahmen des Programms wird auch die Pathogenese gramnegativer Infektionen untersucht, wobei die für die Genesung der Patienten am besten geeigneten Behandlungen behandelt werden.

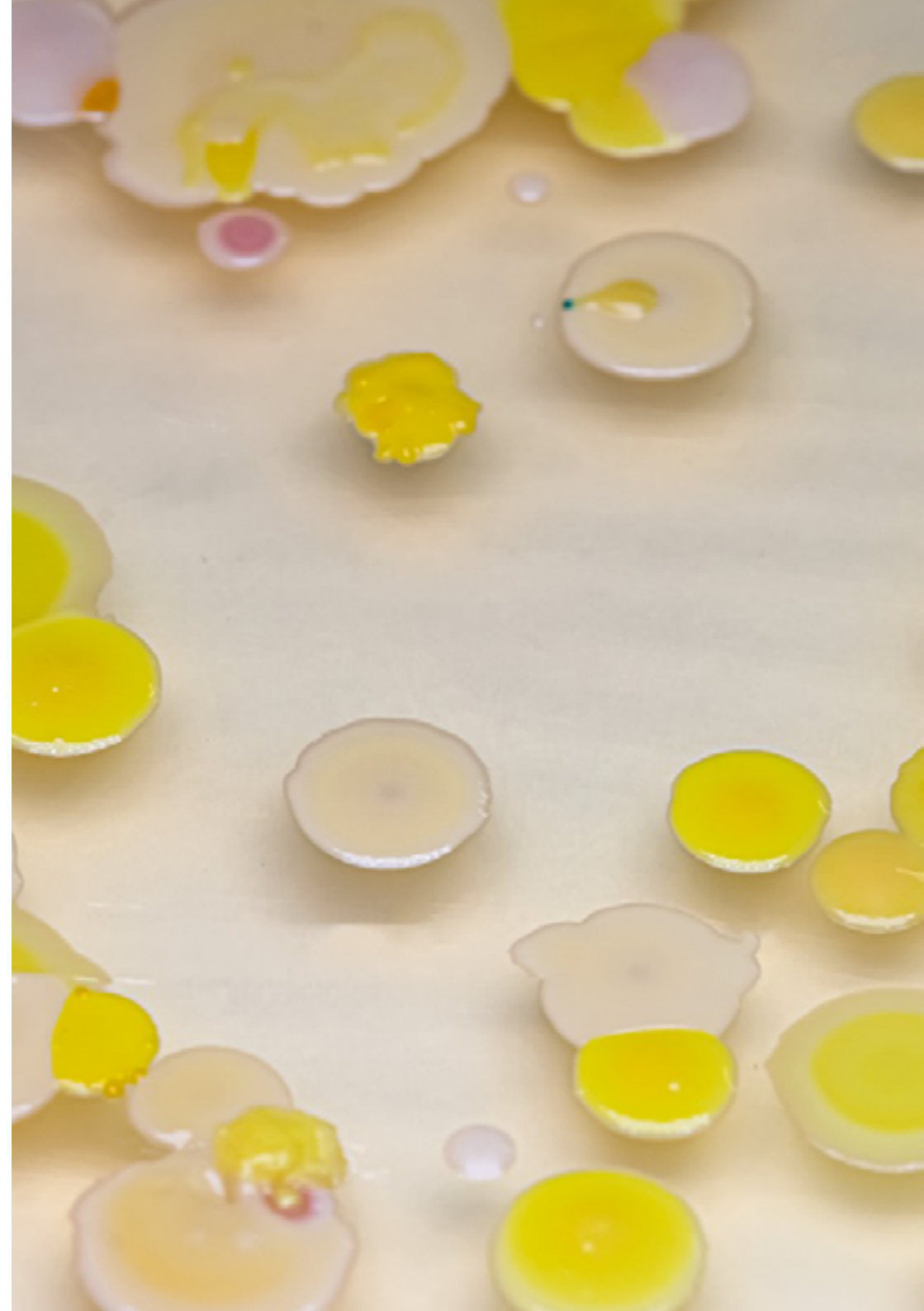


“

*Sie werden die wirksamsten Maßnahmen zur
Verhinderung der Ausbreitung multiresistenter
Bakterien in Krankenhäusern beherrschen“*

Modul 1. Behandlung von Patienten bei multiresistenten bakteriellen Infektionen auf der Intensivstation

- 1.1. Kolonisierung und Infektion von Patienten auf Intensivstationen
 - 1.1.1. Arten von Intensivstationen
 - 1.1.2. Epidemiologie
 - 1.1.3. Risikofaktoren im Zusammenhang mit Infektionen auf Intensivstationen
- 1.2. Auswirkungen von nosokomialen Infektionen bei kritisch kranken Patienten
 - 1.2.1. Bedeutung von nosokomialen Infektionen auf Intensivstationen
 - 1.2.2. Risikofaktoren für nosokomiale Infektionen
 - 1.2.2.1. Faktor ist der Patient
 - 1.2.2.2. Faktoren im Umfeld der Intensivstation
 - 1.2.2.3. Faktoren im Zusammenhang mit dem Gesundheitspersonal
 - 1.2.3. Auswirkungen von nosokomialen Infektionen bei immungeschwächten Patienten
 - 1.2.4. Auswirkungen auf die Dauer des Aufenthalts auf der Intensivstation
- 1.3. Lungenentzündung in Verbindung mit mechanischer Beatmung
 - 1.3.1. Ätiologie
 - 1.3.2. Diagnose
 - 1.3.3. Behandlung
- 1.4. Katheter-assoziierte Harnwegsinfektionen
 - 1.4.1. Ätiologie
 - 1.4.2. Diagnose
 - 1.4.3. Behandlung
- 1.5. Primäre Bakteriämien und katheterbedingte Bakteriämien
 - 1.5.1. Ätiologie
 - 1.5.2. Diagnose
 - 1.5.3. Behandlung
- 1.6. Colitis pseudomembranosa
 - 1.6.1. Ätiologie
 - 1.6.2. Diagnose
 - 1.6.3. Behandlung
- 1.7. Infektionen mit opportunistischen Krankheitserregern
 - 1.7.1. Ätiologie
 - 1.7.2. Diagnose
 - 1.7.3. Behandlung





- 1.8. Angemessener Einsatz von Antibiotika
 - 1.8.1. Programme zur Optimierung des Antibiotikaeinsatzes (PROA) auf der Intensivstation
 - 1.8.2. Strategien der Antibiotikatherapie für die Behandlung von gramnegativen Bakterien
 - 1.8.3. Strategien der Antibiotikatherapie für die Behandlung von grampositiven Bakterien
 - 1.8.4. Strategien der Antibiotikatherapie für die Behandlung von Koinfektionen
- 1.9. Strategien zur Prävention von Infektionen durch multiresistente Bakterien auf der Intensivstation
 - 1.9.1. Hygienemaßnahmen
 - 1.9.2. Maßnahmen zur Infektionskontrolle
 - 1.9.3. Protokolle und Leitlinien für die klinische Praxis
 - 1.9.4. Fortbildung und Schulung des Personals der Intensivstation
 - 1.9.5. Einbindung der Patienten und ihrer Familien
- 1.10. Strategien zur Infektionsprävention auf der Intensivstation
 - 1.10.1. Strategien zur Infektionsprävention auf der Intensivstation nach Infektionsherd
 - 1.10.1.1. Pneumonie
 - 1.10.1.2. Bakteriämie
 - 1.10.1.3. Harnwegsinfektion
 - 1.10.2. Bewertung und Qualitätsindikatoren in der Infektionsprävention
 - 1.10.1. Instrumente zur Bewertung und kontinuierlichen Verbesserung
 - 1.10.3. Beispiele für erfolgreiche Infektionsprävention auf Intensivstationen

Modul 2. Multiresistente gramnegative Bakterien

- 2.1. Infektionen durch gramnegative Mikroorganismen
 - 2.1.1. Epidemiologie von gramnegativen Mikroorganismen
 - 2.1.2. Gemeinschafts- und nosokomiale Infektionen durch gramnegative Mikroorganismen
 - 2.1.3. Relevanz von Infektionen mit multiresistenten gramnegativen Mikroorganismen
- 2.2. Pathogenese von Infektionen mit gramnegativen Mikroorganismen
 - 2.2.1. Faktoren im Zusammenhang mit gramnegativen Mikroorganismen
 - 2.2.2. Patientenfaktoren bei gramnegativen Infektionen
 - 2.2.3. Andere Faktoren bei gramnegativen Infektionen
- 2.3. Klinische Bewertung von Patienten mit multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.3.1. Anamnese
 - 2.3.2. Klinische Beurteilung der Patienten
 - 2.3.3. Andere Informationen von Interesse
- 2.4. Ergänzende Tests bei multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.4.1. Blutuntersuchungen
 - 2.4.2. Bildgebende Tests
 - 2.4.3. Mikrobiologische Techniken
- 2.5. Einschätzung des Schweregrads bei Patienten mit multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.5.1. Traditioneller Ansatz zur Einschätzung des Schweregrads
 - 2.5.2. Neue Instrumente zur Einschätzung des Schweregrads
 - 2.5.3. Praktische Schlussfolgerungen
- 2.6. Risiko des Erwerbs von Infektionen mit multiresistenten gramnegativen Mikroorganismen
 - 2.6.1. Klinische Faktoren beim Erwerb von multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.6.2. Weitere Faktoren für den Erwerb multiresistenter gramnegativer Infektionen
 - 2.6.3. Instrumente zur Abschätzung des Risikos des Auftretens multiresistenter gramnegativer Mikroorganismen
- 2.7. Empirische Behandlung bei Verdacht auf multiresistente gramnegative Infektionen
 - 2.7.1. Beteiligte Mikroorganismen je nach Standort
 - 2.7.2. Umfassende Beurteilung von Patienten mit Verdacht auf multiresistente gramnegative Infektionen
 - 2.7.3. Auswahl einer empirischen Antibiotikabehandlung

- 2.8. Gezielte Therapie bei multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.8.1. Anpassung der Antibiotikatherapie entsprechend den mikrobiologischen Ergebnissen
 - 2.8.2. Nachsorge von multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.8.3. Wichtigste Nebenwirkungen einer Antibiotikatherapie
- 2.9. Dauer der Antibiotikatherapie bei multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.9.1. Schätzung der Dauer der Antibiotikabehandlung bei multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.9.2. Relevanz der Fokuskontrolle bei multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.9.3. Besondere Überlegungen zur Antibiotikatherapie bei diesen Infektionen
- 2.10. PROA-Teams bei multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.10.1. PROA-Teams: Geschichte
 - 2.10.2. Auswirkungen der PROA-Teams auf die korrekte Anwendung von Antibiotika-Behandlungen
 - 2.10.3. Herausforderung für PROA-Teams bei der Behandlung multiresistenter gramnegativer Infektionen

Modul 3. Antibiotikaresistenz bei Streptokokken, Enterokokken und Staphylokokken

- 3.1. Grampositive bakterielle Infektionen
 - 3.1.1. Natürlicher Lebensraum von grampositiven Krankheitserregern
 - 3.1.2. Nosokomiale Infektionen durch grampositive Bakterien
 - 3.1.3. In der Gemeinschaft erworbene Infektionen durch grampositive Bakterien
- 3.2. In-vitro- und In-vivo-Systeme zur Untersuchung von Resistenzen bei grampositiven Bakterien
 - 3.2.1. Biofilme
 - 3.2.2. Zelluläre Modelle
 - 3.2.3. Tiermodelle
- 3.3. *Streptococcus pneumoniae*
 - 3.3.1. Klinische Relevanz
 - 3.3.2. Resistenzmechanismen
 - 3.3.3. Biofilme
 - 3.3.4. Behandlungsmöglichkeiten

- 3.4. *Streptococcus pyogenes*
 - 3.4.1. Klinische Relevanz
 - 3.4.2. Resistenzmechanismen
 - 3.4.3. *Biofilme*
 - 3.4.4. Behandlungsmöglichkeiten
- 3.5. *Streptococcus agalactiae*
 - 3.5.1. Klinische Relevanz
 - 3.5.2. Resistenzmechanismen
 - 3.5.3. *Biofilme*
 - 3.5.4. Behandlungsmöglichkeiten
- 3.6. *Enterococcus faecalis*
 - 3.6.1. Klinische Relevanz
 - 3.6.2. Resistenzmechanismen
 - 3.6.3. *Biofilme*
 - 3.6.4. Behandlungsmöglichkeiten
- 3.7. *Enterococcus faecium*
 - 3.7.1. Klinische Relevanz
 - 3.7.2. Resistenzmechanismen
 - 3.7.3. *Biofilme*
 - 3.7.4. Behandlungsmöglichkeiten
- 3.8. *Staphylococcus aureus*
 - 3.8.1. Klinische Relevanz
 - 3.8.2. Resistenzmechanismen
 - 3.8.3. *Biofilme*
 - 3.8.4. Behandlungsmöglichkeiten
- 3.9. *Mycobacterium tuberculosis*
 - 3.9.1. Klinische Relevanz
 - 3.9.2. Resistenzmechanismen
 - 3.9.3. Behandlungsmöglichkeiten
- 3.10. Resistenz bei anderen grampositiven Bakterien
 - 3.10.1. Koagulasenegative *Staphylococcus*
 - 3.10.2. *Clostridioides difficile*
 - 3.10.3. Neu auftretende grampositive Krankheitserreger



*Ein präziser und wissenschaftlich
ausgerichteter Lehrplan, der Ihre Karriere als
Pflegekraft auf die nächste Stufe heben wird.
Worauf warten Sie, um sich einzuschreiben?"*

05 Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt.

Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.



*Bei TECH gibt es KEINE Präsenzveranstaltungen
(an denen man nie teilnehmen kann)*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.



Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um seine Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die Qualität der Lehre, die Qualität der Materialien, die Kursstruktur und die Ziele als hervorragend. So überrascht es nicht, dass die Einrichtung von ihren Studenten auf der Bewertungsplattform Trustpilot mit 4,9 von 5 Punkten am besten bewertet wurde.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräften, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

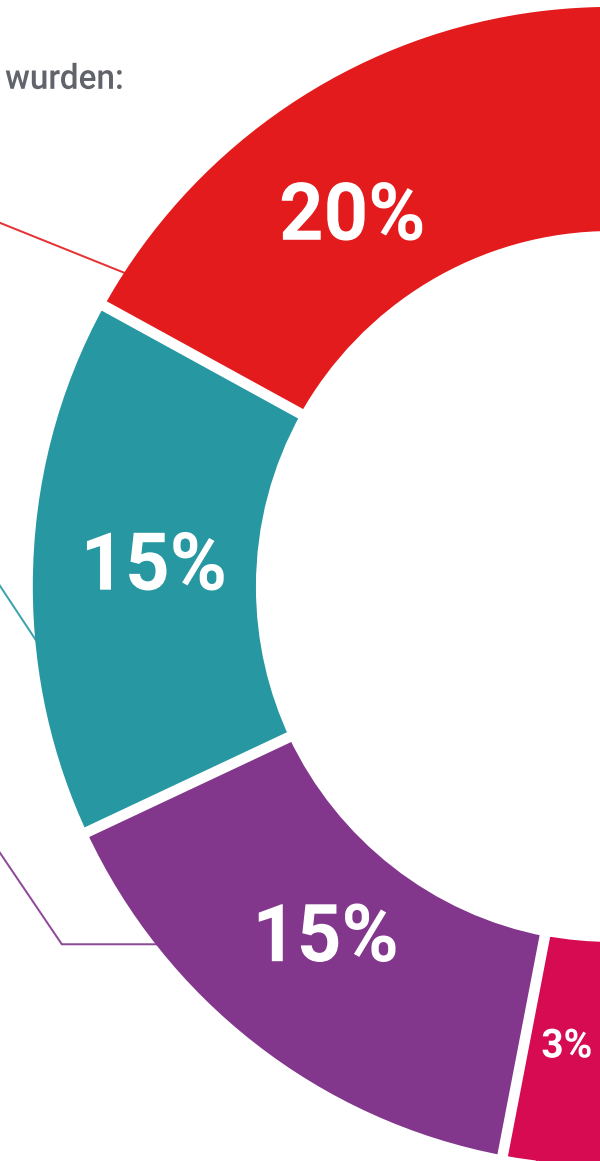
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bildern, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

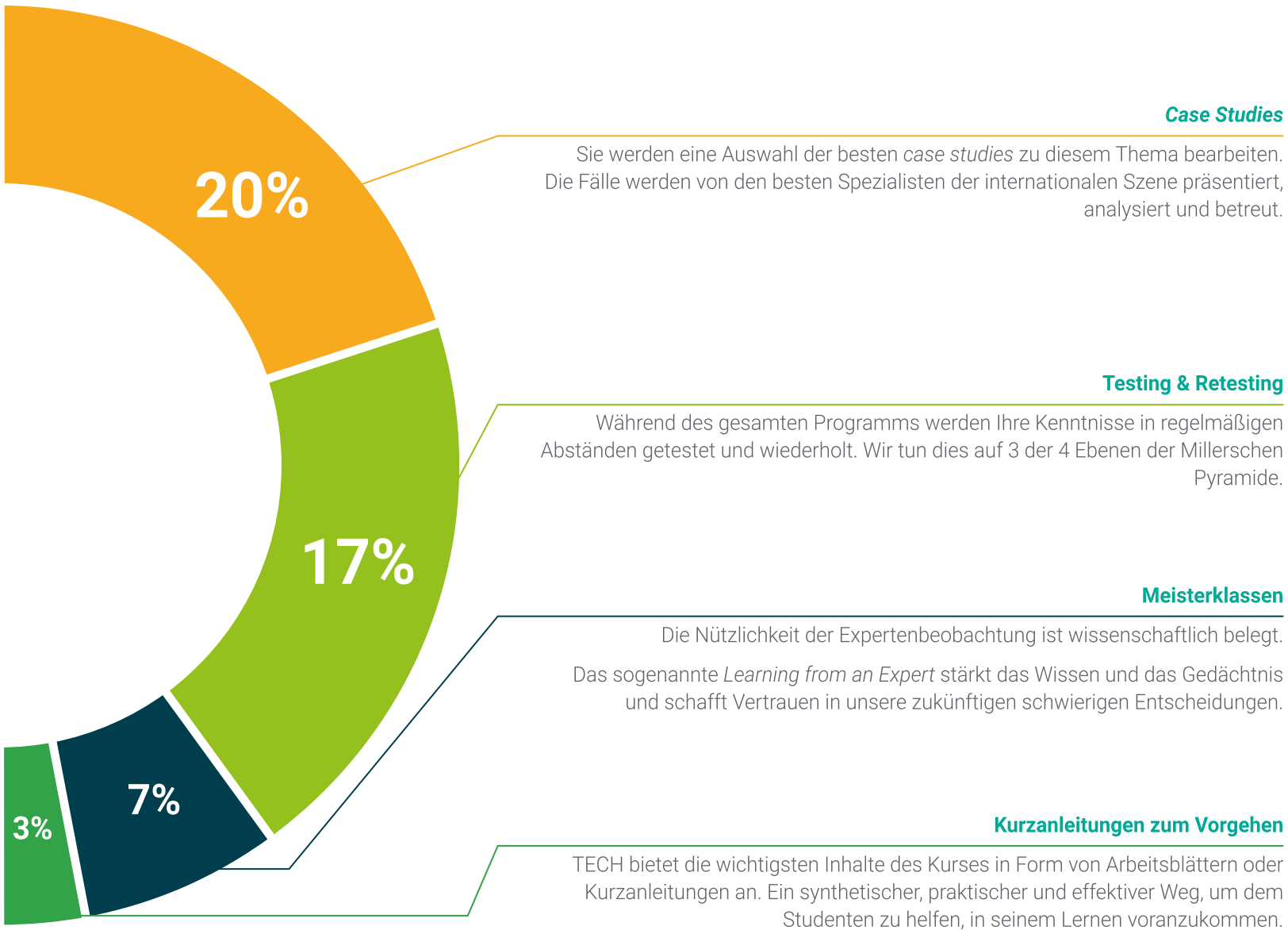
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Klinisches Management von Multiresistenten Bakterien für die Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Klinisches Management von Multiresistenten Bakterien für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Klinisches Management von Multiresistenten Bakterien für die Krankenpflege**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen

erziehung information tutoeren

garantie akkreditierung unterricht

institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung

entwicklung institutionen

virtuelles Klassenzimmer



Universitätsexperte

Klinisches Management von
Multiresistenten Bakterien für
die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Klinisches Management von Multiresistenten
Bakterien für die Krankenpflege

